

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

75. Jahrgang / Nr. 48

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 30. November 2023

Gedenkfeier am Vorabend zum Volkstrauertag

Der Frieden in der Welt ist ein kostbares Gut, den es zu bewahren gilt

Budenheim. (hs) – Der diesjährige Volkstrauertag soll nicht nur an das unsägliche Leid der Menschen erinnern, ausgelöst durch die beiden Weltkriege 1914-1918 und 1939-1945. Mit der Feststellung: „Seit über 100 Jahren, seit 1922, begehen wir nun den Volkstrauertag“, eröffnete Bürgermeister Stephan Hinz die diesjährige Gedenkfeier am Vortag zum Volkstrauertag vor dem Ehrenmal auf dem Budenheimer Friedhof. Die jährlich wiederkehrende Feier wird von der Gemeinde Budenheim, dem Vereinsring Budenheim 196, vertreten durch den Vorsitzenden Hannes Saas und dem VdK-Ortsverein Budenheim, vertreten durch die Vorsitzende Anni Klauer, mit einer dreifachen Kranzniederlegung getragen. Um die Bedeutung hervorzuheben war eine Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim angetreten.



Bürgermeister Stephan Hinz bei seiner Ansprache, daneben Anni Klauer (VdK-Ortsgruppe Budenheim), Hannes Saas und Tim Froschmeier (Vereinsring Budenheim) und rechts Gaby März (Vereinsring Budenheim) und Andreas Weil mit Vereinsfahne.

In seiner Ansprache rief Bürgermeister Stephan Hinz den großen Wunsch der Europäer aus. „Nie wieder Krieg!“ Unter dem Eindruck der schrecklichen Erfahrungen zweier Weltkriege war dies über Generationen hinweg das fundamentale Ziel europäischer Einigungsbemühungen, so Hinz. Das Chorwerk von Dmitri Stepanowitsch Bortnjanski: „O Herr, gib Frieden. O Herr, gib Frieden. Den Frieden dieser Welt, steh uns bei. Wir bitten dich: Erhöre uns.“, gesungen von den beiden Chören der Sängervereinigung 1860 Budenheim unter dem Dirigat von Chorleiter Johannes Püschel, unterstrich den Wunsch nach Frieden. Es darf hier angeführt werden, dass Bortnjanski auch das Chorwerk „Ich bete an die Macht der Liebe“ komponiert hat. Mit einem zweiten Lied, „Kumbaya, my Lord“, ein traditioneller Gospel-

song, der ursprünglich von Afroamerikanern in den Südstaaten der USA gesungen wurde, wird die Dringlichkeit und das Verlangen nach Gottes Nähe und Unterstützung repräsentiert. Was auch der Wunsch vieler Menschen in der ganzen Welt widerspiegelt. „Russland und die Hamas haben mit dem Angriff auf die Ukraine und Israel erneut das Völkerrecht und alle Regeln der Nachkriegsordnung in Europa und in Nahost gebrochen. Täglich können wir in den Nachrichten schockierende Bilder sehen und können das Leid der dortigen Menschen per Television nahezu hautnah miterleben. Viele Menschen haben ihre Heimat verlassen und mussten ihre Familienangehörigen zurückgelassen. Auch in Budenheim wohnen nahezu 54 Menschen aus den Kriegsregionen. Meist sind es Frauen mit ihren Kindern, während

Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1874

WOCHENANGEBOTE
04.12. BIS 09.12.2023

Krakauer bes. würzig	100 g 1,39 €
Mettwurst grob	100 g 0,99 €
Fleischkäse fein	100 g 1,49 €
Adventspfanne vom Schwein	100 g 1,59 €
Bratwurst grob	100 g 0,99 €
Schweinenacken zart und mager	100 g 1,15 €

Denken Sie an Ihre Weihnachtsbestellung!
Frisches Wild/frisches Geflügel

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

Natürlicher
**WINTER
PFLANZEN
SCHUTZ**
STROH

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de



Die beiden Chöre der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V., Gemischter Chor und Gospelchor, unter dem Dirigat von Chorleiter Johannes Püschel.



Die Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim.

die Väter und Söhne in das Kriegsgeschehen eingebunden sind. In Gesprächen kann man das Leid förmlich spüren.

Für jeden unter uns wird klar, welches kostbares Gut der Frieden ist. Am Vorabend zum Volkstrauertag gedenken wir aller Toten von Krieg und Gewaltherrschaft in Deutschland und weltweit. Im Zweiten Weltkrieg waren es 50 Millionen Soldaten und Zivilisten die zu beklagen sind.

„Wir müssen uns mit aller Kraft in Deutschland für Demokratie und Toleranz und in unseren Auslandsbeziehungen für Versöhnung und Verständigung einsetzen. Unsere europäischen Nachbarn haben uns vor langer Zeit die Hand zur Versöhnung gereicht. Das ist ein

wertvolles Geschenk der Geschichte, das es zu bewahren gilt. Dafür ist es notwendig, dass wir das zugefügte Leid nie vergessen“, schloss Stephan Hinz seine Ansprache.

Wegen des Regens haben nur wenige Bürgerinnen und Bürger an der Gedenkfeier teilgenommen, sodass die Ansprache unter dem Vordach der Friedhofskapelle stattfinden musste. Eine Wertigkeit erfuhr die Feier durch die Vereinsfahne der Sängervereinigung 1860 Budenheim, die durch den Vorsitzenden Andreas Weil präsentiert wurde. Nach einem Friedensgebet der evangelischen Pastorin Andrea Beiner erfolgte die symbolische Kranzniederlegung verbunden mit einer Schweigeminute.

Der Herbst in Wald und Flur

Leise säuseln die Blätter im Wind, goldgelb rauscht's herab geschwind, in Wald und Flur kehrt Ruhe ein, nur das Geäst will nicht ruhig sein.

Die Bäume zeigen sich entblößt, das Astwerk düster, vom Laub erlöst, der Wind bläst von Nord, von West, wild und furios durchs Geäst.

Das Laub deckt sanft den Boden zu, das Getier legt sich hier zur Ruh. Den Igel man noch schmatzend hört, sucht Schutz im Laub ungestört.

Sankt Wendel wacht bei den Bäumen, geschützt in Mauern und Räumen, trotz den Stürmen hier im Wald, wenn der Herbst sich zeigt geballt.

Die Blumen welk im Gras versteckt, das liegend sich nach oben reckt. Dem Wildschwein, Reh und Hirsch, gilt fortan so entblößt die Pirsch.

Das Halali und das Jagdgehörne, des Jägers Attribut hört man Ferne. Der Bauer pflügt den Acker schnell, trüb ist's draußen, wird kaum hell.

Die Krume soll glatt locker sein, so wächst das Korn rank und fein. Nebel legt sich wie ein Band, düster über Flur und Land.

Kein Sonnenstrahl zur Erde dringt, die Natur nun im Schlaf versinkt. Der Herbst flieht aus Flur und Wald, der Winter wird nun kommen bald.

Die erste Kerze will ein Bote sein, der Advent zeigt des Lichtes Schein. Der Herbst sich zum Ende nun neigt, der Winter weiß mit Kleid sich zeigt.

Heribert Schäfer

Vereine



Carnevalclub Budenheim 1925 e.V.

Wir bitten zu beachten, dass alle vorbestellten und nicht gezahlten Karten bis zum 8. Dezember zu den Vorverkaufszeiten in der Vorverkaufsstelle abgeholt werden müssen. Nicht bezahlte Karten gehen nach dem Termin wieder in den Vorverkauf.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

05.12. Burghard, Barbara 75 J.
05.12. Gänselein, Dankward 80 J.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben: Mit **50 Euro** ermöglichen Sie z. B. das sterile Material, um die Wunden von 15 Patient*innen zu versorgen.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



MÉDECINS SANS FRONTIÈRES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises



JORDANIEN: Die Physiotherapeutin Rula Marahfeh trainiert mit Ahmed Darvesch. Er wurde im Jemen bei einer Explosion verletzt. © Peter Bräunig

Anschluss von 4.470 Haushalten

GlasfaserPlus baut in Budenheim Glasfaser-Anschlüsse

Budenheim. Die Firma GlasfaserPlus GmbH wird 2024 in Budenheim Glasfaseranschlüsse bis ins Haus bauen, nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 8. November einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

Die Gemeinde und GlasfaserPlus haben dazu am 22. November eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet. Diese Erklärung sieht vor, dass rund 4.470 Haushalte im bebauten Ortsgebiet angeschlossen werden. Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von einem Gbit/s; damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft würden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein, denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel sei nahezu unbegrenzt.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, dadurch wird uns auch bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Office oder beim Surfen. Deswegen freue



Michael Obermair (Deutsche Telekom), Bürgermeister Stephan Hinz, Harald Weber (GlasfaserPlus) und Simone Remdisch (Deutsche Telekom) (v.l.n.r.).
(Foto: Gemeinde Budenheim)

ich mich über die gemeinsame Erklärung und den baldigen Start des Glasfaser-Ausbaus“, so Bürgermeister Stephan Hinz.

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässi-

gem Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisieren. Budenheim ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Harald Weber, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre

Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Simone Remdisch, Regio Managerin bei der Telekom. „Deshalb müssen alle Interessierten selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen.“

Die GlasfaserPlus stelle ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Es bestehe damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen Internet, Telefon oder Fernsehen gebucht werden. Für den Ausbau in Budenheim habe die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn ein Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abgeschlossen wird. Der wiederum nehme Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmere sich um die Genehmigung und die Details. Die GlasfaserPlus benötige in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen.

Nähere Informationen zum Glasfaser Ausbau in Budenheim werde man rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgeben.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 2. Dezember 2023:
Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 061 31/81146;

Am Sonntag, 3. Dezember 2023:
Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/361099;

Am Mittwoch, 6. Dezember

2023:

Dr. Anke Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Telefon 061 31/234591.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Traditionelles Taekwon-Do

Siebenwöchiger Workshop bei der TGM



(Foto: Matthias Mathes)

Budenheim. Die Turngemeinde Budenheim bietet in Kooperation mit dem Taekwon-Do Center Ingelheim einen Workshop in Taekwon-Do für Erwachsene an. Taekwon-Do ist auf Schnelligkeit und Dynamik ausgerichtet, Fußtechniken stehen stärker im Mittelpunkt als in anderen Kampfkünsten. Dadurch ergeben sich hohe Anforderungen in den Be-

reichen Ausdauer, Körperkontrolle, Koordination und Beweglichkeit.

Im traditionellen Taekwon-Do steht nicht der Wettkampf miteinander im Mittelpunkt, sondern die persönliche Weiterentwicklung.

Jeder Teilnehmer lernt nach den eigenen Möglichkeiten und erweitert seine Fähigkeiten. Dadurch ist es trotz der körperlichen Herausforderungen für fast alle Menschen, unabhängig von den körperlichen Voraussetzungen, geeignet.

Der Workshop findet ab dem 4. Dezember immer montags von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Gymnastikhalle der TGM unter Leitung von Matthias Mathes (3. Dan-Träger) statt. Der Kurs kostet einmalig 49 Euro. Darin ist neben der Kursgebühr ein Taekwon-Do Anzug enthalten, daher bei der Anmeldung die Körpergröße in Zentimeter angeben. Die Anmeldung wird unter www.tgm-budenheim.de erbeten.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten (Montag: 13.30-18 Uhr, Mittwoch: 9-12.30 und 14-17 Uhr) persönlich oder telefonisch sowie per Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 1. Dezember

15:30 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 3. Dezember

10:00 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Singen am Feuer, Pfarrhof

Mittwoch, 6. Dezember

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Margot-Försch-Haus GRI

Donnerstag, 7. Dezember

15:00 Uhr Wortgottesfeier Dreifaltigkeitskirche anschl. Erzählcafé im Margot-Försch-Haus

19:30 Uhr Treffen Frauengruppe, Bücherei

Freitag, 8. Dezember

15:30 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

Samstag, 9. Dezember

10:00 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember

20:30 Uhr Gebetszeit „Zwischen-Raum“, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte

Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Konzert von Victor Pribylov auf dem Bajan. Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 3. Dezember

14.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) anschließend Adventsbasar zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit Kaffee * Kuchen * Leckereien * Handarbeiten * Kinder-Basteln * Weihnachtsflohmarkt

Mittwoch, 6. Dezember

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 5. Dezember:

17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 7. Dezember:

11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten, 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 8. Dezember:

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Kulturfrühling im Winzerkeller

Ingelheim. Den kabarettistischen Start ins Jahr 2024 übernimmt HG. Butzko am 14. Januar mit seinem Programm „Ach ja“. Weil er vor 25 Jahren mit dem Kabarett begann, wagt er jetzt einen Blick zurück in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts – und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern. Am 18. Januar liest Elisabeth Sandmann im Winzerkeller aus ihrem Roman „Portrait auf grüner Wandfarbe“. Im Zentrum des Generationenromans stehen die bodenständige Ella und ihre Schicksalsfreundin Isabé, die 1918 im oberbayerischen Schloss Elmau aufeinandertreffen. Es entsteht eine

ebenso unzerbrechliche wie komplizierte Freundschaft, die Kriege übersteht, Jahrzehnte überdauert und dramatische Geheimnisse bewahrt. Bestsellerautor Carsten Henn ist am 29. Februar im Winzerkeller zu Gast. Er liest aus seinem warmherzig-poetischen Roman „Die Butterbrotbriefe“. Es ist eine Story über den Konflikt von Liebe und Freiheit, von Unabhängigkeit und dem Wunsch nach Zugehörigkeit. Wie schon in „Der Buchspazierer“ und „Der Geschichtenbäcker“ präsentiert Henn auch in seinem neuesten Roman eine Geschichte, die Zuversicht schenkt und sich beim Lesen wie eine Umarmung anfühlt. Zu „Musik & Poetry“ lädt die IkUM am 2. März ein. Das Publikum im Winzerkeller kann sich auf einen Abend mit Singer-Songwriterin Lar-

kly und Poetin Helen Seidenfeder freuen. In ihrem Programm mit dem Titel „Was UNS bewegt!“ erzählen die beiden Künstlerinnen emotionale Geschichten, die bewegen. Es wird rhythmisch, heimelig, herzlich, fröhlich und berührend. Der musikalisch-poetische Konzertabend dreht sich um Begegnungen, Gedanken, Gefühle, Hürden und Schätze, die im Zusammenleben von Menschen eine Rolle spielen. In den hohen Norden entführt Ines Thorn die Besucher am 14. März. Die Autorin liest im Winzerkeller aus ihrem historischen Roman „Töchter des Nordmeers – Livs Weg“. Die Handlung spielt im Norwegen des Jahres 1893: Im Norden der Inselgruppe Smøla wachsen zwei sehr unterschiedliche junge Frauen heran, die untrennbar miteinander verbunden

sind. Vor 15 Jahren wurden sie in der gleichen Winternacht als Säuglinge auf verschiedenen Türschwellen im Dorf abgelegt. Keiner weiß, ob Liv und Lucia Schwestern sind und, woher sie kommen. Liv ist fortschrittlich und wissbegierig, während Lucia nach Häuslichkeit strebt. Als ein junger Fremder in den Ort kommt, werden die Unterschiede zwischen den beiden Frauen spürbar, und ihre zwiespältige Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. Tickets für Veranstaltungen im Winzerkeller sind in der Tourist-Information (Binger Straße 16), in der Buchhandlung Wagner sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional erhältlich. Karten können auch online unter www.ingelheimer-winzerkeller.de erworben werden.

„Basar für Sie“-Team spendet 400 Euro für die Fachstelle Frauennotruf Mainz



Lena Canisius, Anette Diehl, Irmi Spielmann, Sybille Klein und Antje Canisius (v.l.n.r.)
(Foto: Frauennotruf Mainz)

Mainz. – Der Frauenbasar „Basar für Sie“ spendete dem Frauennotruf Mainz zum wiederholten Mal Geld aus dem Basar-Erlös. „Darüber freuen wir uns sehr. Die Basar-Spenden ermöglichten uns bereits die Umsetzung verschiedener Projekte wie Selbsthilfe-Gruppen, Ausbau der Online-Beratung, Schul-Veranstaltungen und Vieles mehr,“ freut sich die Budenheimerin Anette Diehl, die seit über 30 Jahren bei der Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt in Mainz mitarbeitet. Dieses Mal wird das Geld, 400 Euro, für die Neugestaltung der Flyer der Online-Beratung der Einrichtung verwendet. „Seit November 2022 haben sich 34 Personen über die Online-Beratung Hilfe in unserer Fachstelle gesucht“, weiß Anette Diehl. Ihre Kollegin Sabine Wollstädter meint dazu: „Die Onlineberatung bietet insbesondere Betroffenen ein niedrigschwelliges Angebot, sich erstmalig Hilfe zu suchen oder über das Erlebte zu sprechen. Die Beratung läuft dabei ganz in ihrem Tempo. Viele Ratsuchende bevorzugen es, am Anfang anonym zu bleiben. Nicht selten und nach etwas Vertrauen kommen sie später auch in die persönliche Beratung.“ Die Fachstelle in Mainz hat dieses Jahr die Seite der Onlineberatung überarbeitet. „Mit der Überarbeitung der Onlineberatung ist die Seite noch sicherer und hat neue Funktionen erhalten. Das macht das Beratungsangebot umfassender. Die Onlineberatung hat außerdem ein neues Design bekommen. Ziel ist es nun, auch unser Material für junge Betroffene neu zu gestalten,

um auf die Onlineberatung weiter aufmerksam machen zu können“, so Wollstädter. Für das ehrenamtliche Basarteam ist das eine große Freude. „Für uns bedeutet es, dass unser Einsatz lohnenswert und absolut sinnvoll ist,“ freut sich Billa Klein vom Organisationsteam. „Der Erlös des Basars wird ganz unbürokratisch an soziale Budenheimer Einrichtungen wie Kindergärten, Flüchtlingshilfe „Miteinander der Kulturen“, aber auch Angebote des Frauennotrufs in Budenheim und das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Mainz gespendet.“ Der nächste Frühjahr- und Sommerbasar ist bereits geplant. Er findet am 16. März 2024 von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Verkauft wird gut erhaltene, modische Frühling- und Sommerkleidung, Accessoires und Modeschmuck.

WWF

EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
www.de/gedenkspende

© S. Schönfeld / WWF

Adventsaktionen der CDU Weihnachtsbasteln und Weihnachtssingen

Budenheim. Mit zwei Aktionen möchte die CDU Budenheim den Budenheimern die Adventszeit verschönern. Diese finden am zweiten und dritten Adventswochenende statt. Zunächst gibt es wieder das bereits im vergangenen Jahr stattgefundene Familien-Weihnachtsbasteln. Am Sonntag, 10. Dezember, haben alle Interessierten wieder die Möglichkeit Weihnachtschmuck zu basteln. Los geht es um 14 Uhr in der evangelischen Kirche. Bis 17 Uhr gibt es nicht nur die Möglichkeit Weihnachtsdeko, kleine Geschenke und Co. zu gestalten, sondern sich am Kaffee- und Kuchenbuffet sowie der eigens eingerichte-

ten Candy-Bar zu bedienen. Schönen Baumschmuck gibt es dann am Samstag, 16. Dezember, zu bestaunen, wenn im Schatten der Weihnachtstanne am Platz der Generationen ein gemeinschaftliches Weihnachtssingen stattfindet. Ab 16 Uhr ist gemeinsames Einfinden, Ausgabe der Liedtexte, ehe dann nach Einbruch der Dunkelheit die ersten Liedklassiker angestimmt werden. Stimmgewaltige Unterstützung kommt von der Budenheimer Sängervereinigung. Wer das Weihnachtssingen mit Instrumenten begleiten möchte, ist ebenfalls willkommen. Für das leibliche Wohl wird auch hier durch die CDU gesorgt.

Heizkörper entlüften Energietipp – bringt das wirklich etwas?

Mainz. (VZ-RLP) – Beim Betrieb einer Heizungsanlage kann es passieren, dass Luft in den Heizkreislauf eindringt. Die Luft kann sich dann im oberen Bereich der Heizkörper sammeln und der Heizkörper bleibt dort kalt. Wird bei Beschwerden über nicht ganz warm werdende Heizkörper dann nur die Heizwassertemperatur (Vorlauftemperatur) erhöht oder die Heizungspumpe auf eine höhere Stufe gestellt, kann das zu einem höheren Energieverbrauch führen. Grundsätzlich ist es daher sinnvoll, die Heizkörper regelmäßig zu entlüften, damit sie wieder voll vom Heizungswasser durchströmt werden und die Wärme gut abgeben können. Aber Achtung: Die Einsparungen, die durch das Entlüften erzielt werden können, beziehen sich auf das gesamte Heizsystem. In den einzelnen

Räumen oder Wohnungen kann es sogar zu einem Mehrverbrauch kommen. Denn wo die Räume bisher nicht richtig warm wurden, waren die Energieverluste über die Außenwände durch die geringere Raumtemperatur kleiner. Werden Heizkörper und Raum wieder mollig warm, steigen auch die Energieverluste und damit der Verbrauch. Müssen die Heizkörper sehr häufig entlüftet werden, kann das ein Hinweis auf Undichtheiten im Verteilsystem sein. Dies sollte durch ein Heizungsfachunternehmen untersucht werden. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden am Donnerstag, 21. Dezember, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9) statt. Anmeldung unter 06131 – 122121.

ACHTUNG: DIE WOHNBAU ZIEHT UM!

In der Woche vom 18. - 22. Dezember 2023 sind wir nur in dringenden technischen Notfällen zu erreichen.

Zwischen den Jahren haben wir geschlossen.

Ab dem 2. Januar 2024 finden Sie uns in unseren neuen Räumlichkeiten:

Heidesheimer Straße 79
55257 Budenheim
(neben der Post)

06139 / 96 27 - 0

www.wohnbau-budenheim.de

Energietipp der Verbraucherzentrale

Hoher Stromverbrauch im Standby-Modus?

Mainz. (VZ-RLP) – Seit 2010 verkaufte Elektrogeräte dürfen nur noch sehr wenig Strom im Standby-Modus verbrauchen. Genau hinschauen lohnt sich trotzdem. Bei den meisten Geräteklassen liegt der zulässige Höchstwert der Leistungsaufnahme im Stand-by zwischen 0,5 und 1,0 Watt. Das bedeutet, dass solche Geräte im Bereitschaftszustand weniger als 5 bis 9 kWh pro Jahr verbrauchen. Trotzdem lohnt sich das genaue Hinsehen und Nachmessen. In vielen Haushalten gibt es nach wie vor das ein oder andere Altgerät, das einen höheren Verbrauch im Bereitschaftsmodus aufweist. 10 Watt Leistungsaufnahme sind hier keine Seltenheit. Das entspricht ei-

nem Jahresverbrauch von knapp 90 kWh und Stromkosten von rund 35 pro Jahr.

Aber auch bei moderneren Geräten kann ein Schnellstartmodus aktiviert sein, in dem zum Beispiel permanent auf ein Aufwecksignal über WLAN gelauert wird (Wake on LAN), wodurch der Stromverbrauch in die Höhe geht. Viele Geräte suchen zudem nachts regelmäßig nach Updates. Schauen Sie in den Geräteeinstellungen, ob Sie diesen Mehrverbrauch reduzieren können. Wenn nicht, hilft nur Stecker ziehen oder Ausschalten über eine schaltbare Steckdose oder Steckerleiste.

Energiesparen zu Hause? 20 Prozent weniger Heizenergie und

Stromverbrauch – mindestens! Wir zeigen, wo die Einsparpotentiale im Haushalt schlummern: www.verbraucherzentrale-rlp.de/2 Oprozentweniger.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt: Donnerstag, 21. Dezember, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter 06131 – 122121.

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Adventsbasar im Gemeindehaus

Budenheim. Am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, findet wieder der beliebte Basar im evangelischen Gemeindehaus statt. Viele kleine Dinge werden angeboten, die sich gut zu Nikolaus oder Weihnachten verschenken lassen oder die man selbst gerne für sich haben möchte. So werden wieder Plätzchen, Liköre, Handarbeiten, Basteleien des CVJM Budenheim und des evangelischen Kindergartens angeboten. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen zum geselligen Zusammensein im Gemeindehaus oder zum Mitnehmen. Der CVJM Budenheim bietet auch wieder eine Bastelwerkstatt an.

Der Basar dient dazu, mit den Verkaufserlösen die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen.

Der Basar beginnt um 15 Uhr. Vor dem Basar gibt es um 14 Uhr einen Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit dem Thema „Konferenz der Sterne“, der vom evangelischen Kindergarten Budenzauber gemeinsam mit Pfarrer Volkmann gestaltet wird.

Effektive Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim !
Fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an!
Telefon: 06722/9966-0

Mit allen Sinnen

Landesmuseum Mainz und Dom- und Diözesanmuseum bieten digitale Tour an



Gerrit van Honthorst oder Werkstatt, 1624 oder später, Öl/Leinwand, GDKE, Landesmuseum Mainz, Inv. Nr. 392.
(Foto: GDKE - Landesmuseum Mainz (Ursula Rudischer))

Mainz. – Auf eine digitale Tour unter dem Motto „Mit allen Sinnen“ laden Studierende der Kunstgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität Schüler:innen und Studienanfänger:innen der Kunstgeschichte, aber auch alle Kunstinteressierte ein.

In einem Seminar unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Hui Luan Tran haben die Studierenden eine ungewöhnliche Führung vorbereitet, die entlang von zwölf Werken aus dem Landesmuseum Mainz und dem Dom- und Diözesanmuseum Mainz auf eine Reise durch die Kunst der Frühen Neuzeit mitnimmt. Die Tour wird über die App Actionbound geleitet, welche im App Store oder GooglePlay kostenlos heruntergeladen werden kann.

„Ob musizierende Figuren, wohl-schmeckende Früchte oder die Haptik von Oberflächen – Kunstwerke sprechen nicht nur unseren Sehsinn an“, ergänzt Dr. Ka-

roline Feulner vom Landesmuseum Mainz.

Aber wie werden die fünf Sinne in der Kunst der Frühen Neuzeit thematisiert? Und wie schaffen es Objekte, Gemälde und Skulpturen die Betrachter:innen über das Sehen hinaus zu stimulieren?

Die Entdeckungsreise zu den fünf Sinnen in der Kunst der Frühen Neuzeit wird mit kleinen Aufgaben und Quizfragen zu den einzelnen Werken begleitet.

Das Projekt ist eine Kooperation der Johannes Gutenberg-Universität (JGU), des Landesmuseums Mainz und des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz. Die digitale Führung durch die beiden Museen wird noch bis zum 12. Mai 2024 angeboten.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich zu den jeweiligen Öffnungszeiten des Landesmuseums Mainz und des Dom- und Diözesanmuseums.

Blick über den Rhein

Keine Frau des Wortes, sondern der Taten**Reliquienfeier in „St. Martin“ zu Ehren der heiligen Elisabeth**

Der vom Künstler Philipp Schönborn (rechts) geschaffene Elisabeth-Leuchtschrein mit Dr. Annette Philp (links).

Walluf. (mh) – Es gehört zur guten Tradition des Kirchortes Oberwalluf, einmal im Jahr der heiligen Elisabeth, Wohltäterin für Arme und Kranke, zu gedenken und dabei den Reliquienschrein mit dem Bußgewand der Heiligen zur Verehrung zu öffnen. Zelebrant war Bezirksdekan Ralph Senft. Die Festpredigt hielt Dr. Annette Philp. Nach der Eröffnung und Begrüßung folgten nach dem traditionellen Andachtstext die Lesungen über Elisabeth als „Die Liebende“, „Die Dienende“ und „Die Glaubende“, vorgetragen von den Küsterinnen Ursula Fukazawa, Rosemarie Toepper und Jutta Kleinhenz. In ihre Predigt einleitend stellte Dr. Annette Philp die Fragen: „Wer war Elisabeth von Thüringen und was sagen die Kunstwerke dazu aus, die seit über 800 Jahren über sie geschaffen wurden?“ Elisabeth

war, lautete ihre Antwort, keine Frau des Wortes wie Hildegard von Bingen, sondern, wie Bilder und Geschichten belegten, eine Frau der Taten. Anders als die Predigerin, Visionärin und Theologin Hildegard habe Elisabeth kein Schriftstück, keine Ansprache, keinen Brief hinterlassen. Der Legende nach verbindet die Mantelgeschichte Elisabeth mit dem heiligen Martin, Patron dieser Kirche. Anders als Martin, dessen Mantel zur Hälfte dem Militär gehört, verschenkt sie ihren Mantel auf dem Weg zu einem Festmahl in Gänze. Da sie jedoch zu dem Fest ohne Mantel nicht erscheinen darf, bringt ihr ein Engel einen neuen Mantel, schöner und reicher als der verschenkte. Die Kopfflosigkeit ihrer Tat, so Dr. Philp, rührt aus der Liebe zu einem

hilfsbedürftigen Bettler, im dem Elisabeth Jesus sieht. Die Liebe zu den Schwächsten sei ihr Programm gewesen, mit dem sie der neuen Lehre des Franziskus anhängt und mit dem sie als Herrscherin von Thüringen ein selbstbestimmtes Leben am fremdbestimmten Hof durchsetzt.

Bekanntlich sind, wie sie sagte, Elisabeth und Franziskus zusammen auf den Klapptüren des Schreins aus dem 19. Jahrhundert in Oberwalluf abgebildet. Da Franziskus für sie ein Vorbild war, wird die Kapelle des Hospizes, das Elisabeth in Marburg auf ihrem Witwengut errichten lässt, Franziskus geweiht und ist damit das erste Franziskuspatronat nördlich der Alpen.

Bei einer Grabung habe man ein Reliquienkästchen gefunden, betitelt mit Franziskus. In dieser Kapelle sei Elisabeth bestattet worden, als sie 24-jährig an Erschöpfung starb.

Schon bei ihrer Aufbahrung seien die Menschen herbeigeströmt. Als sie 1235 heiliggesprochen und dann die Elisabethkirche über ihrem Grab gebaut wurde, habe eine der größten Wallfahrten des Mittelalters eingesetzt.

Die ältesten Elisabethbilder sind nach den Ausführungen von Dr. Philp aus Marburg. Auf einem Buntglasfenster seien die wichtigsten Stationen ihres Lebens abgebildet. Dabei auch eine Szene, in der Elisabeth in ein braunes Kleid schlüpft, das Kleid, mit dem sie sich als Ordensfrau ganz an Jesus bindet.

Das lang verehrte und einzigartige Gewand von Oberwalluf, von dem nur gewiss sei, dass sein Wollstoff aus der Zeit Elisabeths stammt, habe auf den frühen Marburger Darstellungen einen festen Platz. Es ist Teil einer Bildergeschichte, die Künstler neu erfinden mussten, denn Lebensszenen von einer tatkräftigen jungen Frau habe es vorher so nicht gegeben.

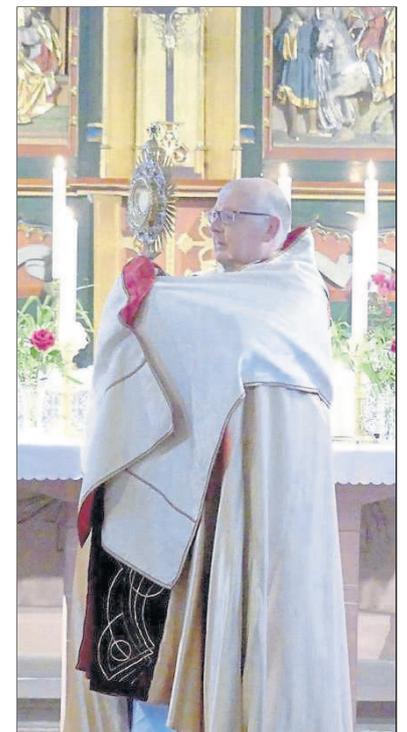
Die Werke der Barmherzigkeit: Hungrige zu speisen, Nackte zu bekleiden, Kranke zu pflegen, Gefangene zu besuchen erfordern, so Dr. Philp, eine neue Bildsprache, die ohne Repräsentationsformeln auskommt. Damit werden die Bilder, erklärte sie, „menschlicher“. In dieser „Marburger Gestalt“ sei

Elisabeth von Thüringen im Leuchtschrein von Philipp Schönborn heute letztmals zu Besuch in Oberwalluf. 2014 geschaffen aus Licht und Fotografien wurde der Schrein zu einem pilgernden Kunstwerk, in dem die Heilige seit 2017 ununterbrochen quer durch Europa Orte ihres Lebens und ihrer Verehrung besucht.

Der Schrein war am 1. Oktober im Rahmen einer Vernissage auf die Altarstufen der Kirche St. Martin gelegt worden (das Rheingau Echo berichtete). Während der Andacht stand der Schrein senkrecht neben dem geöffneten Schrein mit dem Bußgewand der Heiligen.

Am Ende ihrer Predigt dankte Dr. Philp allen, die Elisabeths Werk fortsetzen: Den Ärztinnen und Ärzten, Pflegerinnen und Pflegern, Hospizdienenden sowie allen Helferinnen und Helfern im Alltag. Die Kollekte geht an den Eltviller Tisch. Nach dem Tantum Ergo, dem Gebet und dem Segen klang die Feier bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde aus.

Nach alter Tradition konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gottesdienstes als Zeichen der Liebe eine rote Rose mit nach Hause nehmen.



Zelebrant der Reliquienfeier zu Ehren der heiligen Elisabeth war Bezirksdekan Ralph Senft.

Sport



Große Ehre für die Turngemeinde 1886 Budenheim

Silberner „Stern des Sports“ für herausragendes gesellschaftliches Engagement

Mainz. Die Turngemeinde 1886 Budenheim wurde am 23. November mit dem renommierten „Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet. Dieser Erfolg macht die TGM nicht nur zum Rheinland-Pfalz-Sieger, sondern ermöglicht auch die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin am 29. Januar 2024.

Die „Sterne des Sports“ gelten als Deutschlands wichtigste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen. Die TGM hat sich diese Anerkennung verdient, indem der Vorstand, das Green-Team, Ausschüsse und Mitglieder gemeinsam an „grünen Projekten und Ideen“ arbeiteten. Einige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, darunter die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Hallenneubau und



(Foto: Veranstalter)

die Wärmedämmung der Turnhalle. Die intensive Diskussion über Energiesparmaßnahmen in Work-

shops führte zu spürbaren Einsparungen von 30 Prozent. Der silberne Stern des Sports wur-

de in der Mainzer Staatskanzlei von Minister Michael Ebling überreicht, als Dankeschön des Deutschen Olympischen Sportbunds für das außergewöhnliche Engagement der Turngemeinde Budenheim. Dieser Preis ist auch als Dankeschön vom Deutschen Olympischen Sportbund anzusehen. Es ist eine Auszeichnung und Anerkennung für alle Ehrenamtlichen, Übungsleiter, Sportlerinnen und Sportler. Denn Preisträger sind alle Mitglieder der Turngemeinde.

Ein Highlight des Abends war der Show-Act der Zumba-Kids der TGM, der von den Gästen begeistert aufgenommen wurde.

Die Turngemeinde blickt nun mit Vorfreude auf das Bundesfinale in Berlin und hofft auf gute Chancen.

In Gedanken schon beim Spitzenspiel?

Glanzloser Arbeitssieg der Sportfreundinnen beim Tabellenletzten / Am Samstag kommt der Spitzenreiter

Beim TV 03 Wörth haben sich die Oberliga-Handballerinnen der Sportfreunde Budenheim deutlich schwerer getan als dies aufgrund der Tabellen-situation zu vermuten war. Insbesondere in der ersten Halbzeit bereitete das Schlusslicht dem Tabellenzweiten große Probleme, doch am Ende siegte Budenheim ungefährdet mit 28:21 (11:9). Nun gilt die volle Konzentration dem Oberliga-Gipfeltreffen zwischen den Sportfreundinnen und dem punktgleichen Ligaprimus FSG Ketsch / Friesenheim II am Samstag (2. Dezember, Anpfiff um 17.30 Uhr) in der Budenheimer Waldsporthalle.



In der zweiten Spielhälfte drehte Alexandra Flebbe auf und erzielte alle ihre acht Tore gegen Tabellenschlusslicht TV Wörth.
(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Budenheim. Bei Tabellenletzten kamen die Budenheimer Sportfreundinnen in der ersten Halbzeit nicht richtig in Tritt. Zwar gerieten sie nie in Rückstand, doch Wörth ließ sich nicht abschütteln und konnte immer wieder ausgleichen, zuletzt zum 6:6 in der 16. Minute.

Die Gastgeberinnen zeigten Kampfeswillen, zudem sorgte die mangelnde Chancenverwertung

der Budenheimerinnen dafür, dass sie sich nicht weiter als zwei Tore absetzen konnten. Den Wörtherin-

nen gelang es immer wieder, sich bis zur Sechs-Meterlinie durchzukämpfen, scheiterten mit ihren Abschlüssen jedoch häufig an der starken Gäste-Torfrau Melissa Kirchner. So gingen die Sportfreundinnen mit einem 11:9 Vorsprung in die Halbzeitpause.

In die zweite Halbzeit starteten die Sportfreunde Budenheim zwar deutlich besser, doch bis zum 17:14 (41. Minute) blieben die Gastgeberinnen noch in Reichweite. In ihrer anschließenden stärksten Phase des Spiels konnten die Sportfreundinnen bis zur 53. Minute auf 26:16 entscheidend davonziehen. Insbesondere Alexandra Flebbe zeigte sich sehr torhungrig und erzielte alle ihre acht Tore in der zweiten Halbzeit. Als das Spiel entschieden war, taten die Sportfreundinnen nicht mehr als nötig und kamen dennoch zu einem ungefährdeten, aber glanzlosen 28:21-Arbeitssieg. „Außer mit den beiden Punkten können wir mit unserer durchwachsenen Leistung heute nicht zufrieden sein“, so

Sportfreunde-Trainer Marcus Quilitzsch. „Es war wieder einmal die Wurfquote, an der wir feilen müssen. Wir müssen uns für die vielen Chancen, die wir uns erarbeiten, einfach mehr belohnen.“

Oberliga-Spitzenspiel in der Waldsporthalle

Der volle Fokus liegt nun auf dem nächsten Heimspiel am Samstag, wenn die Sportfreundinnen den punktgleichen Spitzenreiter FSG Ketsch/ Friesenheim II in der Waldsporthalle empfangen – beide haben beeindruckende 22:2 Punkte auf dem Konto. Marcus Quilitzsch findet viel Lob für die nächsten Gegnerinnen: „Ketsch spielt einen brutal schnellen Handball nach vorne: Erste und zweite Welle sowie die schnelle Mitte sind in der Liga einzigartig.“ Dazu sei Ketsch trotz des hohen Tempos sehr ballsicher und treffe viele richtige Entscheidungen. Quilitzsch abschließend: „Wir haben uns dieses Spitzenspiel verdient und werden alles geben, um es zu gewinnen. Ketsch stellt den besten Angriff und wir die zweitbeste Deckung der Liga – das sind ideale Zutaten für einen echten Oberliga-Kracher!“

Spielerinnen und Tore für die Sportfreunde Budenheim: Melissa Kirchner – Alexandra Flebbe (8), Lara Sagner (5), Ariane Hilbig (5/2), Jona Reese, Sophie Weber (je 3), Dorina Nahm (2) Doruntina Selejmani, Franziska Stein (je 1), Anna Mussenbrock.

Diesmal keine zweite Luft

Ersatzgeschwächte Sportfreunde unterliegen TV Offenbach



Das Budenheimer Handball-Oberliga-Team von Kapitän Manuel musste sich auswärts dem TV Offenbach geschlagen geben. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

In einem mit Spannung erwarteten Nachbarschafts-Duell auf fremdem Terrain haben sich die Sportfreunde Budenheim dem TV Offenbach mit 31:37 (16:17) geschlagen geben müssen. Am Samstag (2. Dezember, Anpfiff um 19.30 Uhr) empfangen die Sportfreunde die Mannschaft aus Friesenheim/Hochdorf III in der Budenheimer Waldsporthalle.

Budenheim. Das Handballspiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar bot den Zuschauern von Anfang bis Ende eine packende Auseinandersetzung. Die Spieler der Sportfreunde Budenheim kämpften tapfer, doch der TV Offenbach erwies sich an diesem Tag als zu starker Gegner. Von Beginn an übernahmen die Gastgeber die Initiative, doch die Sportfreunde ließen sich nicht abschütteln. Mit einem 16:17 aus Sicht der Budenheimer ging es in die Halbzeitpause, und auch

nach dem Seitenwechsel blieb es bis zum 24:25 (44. Minute) und 29:32 (53.) in der Schlussphase eng.

Für einen furiosen Schlussspurt wie in der Vorwoche gegen den HV Vallendar fehlte den ersatzgeschwächten Sportfreunden diesmal jedoch die Kraft, sodass Offenbach das Ergebnis bis zum Schlusspfiff auf 31:37 ausbauen konnte. Neben Stefan Corazolla, der überragende elf Treffer erzielte, überzeugte auf Seiten der Sportfreunde auch A-Junior David Schmitt, der auf der Mitteposition für viel Bewegung sorgte.

Am Samstag treffen die Sportfreunde Budenheim (15:7 Punkte, Rang 6) in der eigenen Waldsporthalle auf die mHSG Friesenheim/Hochdorf III (5:19 Punkte, Rang 13). Es lohnt sich ein Tagesticket, da zuvor die Damen I der Sportfreundinnen um 17.30 Uhr den Oberliga-Primus Ketsch/Friesenheim II zum Gipfeltreffen erwarten. **Spieler und Tore für die Sportfreunde Budenheim:** Dominik Schäfer, Nils Welschehold – Stefan Corazolla (11), Maximilian Grethen (8/5), Martin Schieke, Eike Rigterink (je 3), Arne Teschner, Manuel Kühn (je 2), Lucas Weil, David Schmitt (je 1), Justus Teßnow, Felix Krining, Lars Klasmann.

FV 1919 Budenheim

FV Budenheim I – TSG Heidesheim 3:0

Der FV Budenheim konnte anlässlich seines letzten Heimspiels des Jahres knapp 300 Leute zum alljährlichen Wintermarkt begrüßen. Die Zuschauer sahen ab der ersten Minute einen bemühten FVB, der es jedoch trotz spielerischer Überlegenheit anfangs nicht schaffte, seine offensiven Aktionen sauber auszuspielen. So wurde der gegnerische Torhüter nur selten geprüft und viele Angriffe verpufften aufgrund überhastetem Abspielen oder ungenauen Zuspielen.

Der Gegner wiederum versteckte sich nicht und kam zu einigen guten Gelegenheiten, welche der hervorragend aufgelegte Keeper Jonas Lehr vor keine große He-

rausforderungen stellte. In der 26. Minute bewies Tim Letscher gute Übersicht und spielte vor dem Tor zu David Höhdorf ab, der nur noch einschieben musste. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt hochverdient. Die Ungenauigkeit in den Abspielen zog sich jedoch weiter fort, sodass es mit diesem Abstand in die Pause ging. Budenheim hätte hier den Sack schon deutlich früher zumachen können. In der zweiten Hälfte zeigten sich die Gäste deutlich verbessert und machten Druck auf den Budenheimer Kasten.

Die sich daraus ergebenden Räume konnte der FVB anfangs nicht gut nutzen und scheiterte entweder am guten Keeper der Gäste oder am Außennetz. Erst in der 74. Minute konnte Yusuf Kaya nach einer Ecke das erlösende 2:0 erzielen. Der Gast war nun gebrochen und kam nicht mehr wirklich gefährlich vor das Tor. Mit dem Schlusspfiff stand Luca Nonnen-

macher nach einem Lattenknaller von Luis Wachsmuth goldrichtig und musste nur noch einnicken.

Vorschau: Das letzte Punktspiel dieses Jahres findet am 3. Dezember um 15 Uhr gegen den aktuellen Tabellenführer, die TSG Bretzenheim 1848 II, statt.

Spiele der Jugend: Am Samstag, 2. Dezember, Heimspiel D1 gegen SVW Mainz II, Anstoß 14 Uhr; Auswärtsspiel A1 gegen FC Fortuna Mombach, Anstoß 16 Uhr.

Glückwünsche und Danksagungen 
in alle Haushalte!
Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Glühwein und Kinderpunsch

Budenheim. Am Nikolaus-tag (Mittwoch, 6. Dezember) gibt es im Second-Hand-Laden „Kittel&Shirts“ zwischen 16 und 19 Uhr in der Gonsenheimer Straße 39 einen ganz besonderen Verkauf. Es gibt Glühwein und Kinderpunsch und das Team hat festliche Kleidung gesammelt, die an diesem Tag verkauft wird.

Natürlich steht auch das übliche Angebot zum Verkauf.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Amtliche Bekanntmachungen



Konzert von Victor Pribylov

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

49. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Lidl) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

49. Kalenderwoche:

Montag, 04.12.2023/ 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Sitztanz mit Gabi Bieser mit anschließendem heißem Getränk

Dienstag, 05.12.2023 / 15.00 Uhr
Gedächtnistraining: „alle Jahre wieder“ – mit Bratapfel und Vanillesoße

Mittwoch, 06.12.2023 / 15.00 Uhr
Tanz-Treff 60+ – „Tanzen ist die beste Medizin“

Donnerstag 07.12.2023 / 15.00 Uhr
 Nikolausfeier mit dem Waldkindergarten und einer „nikoläusischen Überraschung“ – bei Glühwein und Plätzchen (mit Anmeldung)

Sprechstunden / Beratungen
Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
 Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller, Frau Yvonne Fritzen 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731

/ 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung
 Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.
 Budenheim, 30.11.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 04.12.23
 16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ: Winter-Deko

Dienstag, 05.12.23
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 06.12.23
 16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ: Nikolausi kommt

Donnerstag, 07.12.23
 16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchens-DingsBums: Lebkuchen I

Freitag, 08.12.23
 16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Turnier
NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.
 Budenheim 30.11.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim (S. Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Budenheim eine Sprechstunde an. Der Bürgermeister steht im Rathaus am 06. Dezember 2023 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich.

Budenheim, 27. November 2023
 Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Shoppen auf dem Weihnachtsmarkt

Kunsthandwerk, Spielzeug oder Selbstgeähtes: Zum Jahresende locken die Weihnachtsmärkte mit zahlreichen Geschenkeideen. Allerdings lassen sich die hier gekauften Waren in der Regel nicht umtauschen. Darauf macht das Info-center der R+V Versicherung aufmerksam. Wer auf einem Weihnachtsmarkt etwas umtauschen möchte, ist auf die Kulanz der Verkäuferin oder des Verkäufers angewiesen.

„Es gibt hier im Regelfall kein 14-tägiges Widerrufsrecht wie im Onlinehandel“, erklärt Sascha Nuß, Jurist bei der R+V Versicherung. Das heißt: Gefällt Käuferinnen und Käufern die Ware später nicht mehr, können sie diese nicht einfach zurückgeben. Ein Fehlgriff bei der Geschenkauswahl oder den neuen Christbaumkugeln lassen sich nicht durch einen Umtausch rückgängig machen. „Alternativ ist es auch möglich, sich schriftlich ein Rückgaberecht bestätigen zu lassen“, ergänzt Nuß. Anders sieht es aus, wenn die Ware Mängel aufweist. Dann greift wie überall das Gewährleistungsrecht. Es beginnt mit dem Einkauf und gilt für Neuware in der Regel zwei Jahre lang. „Bei einer Reklamation ist es notwendig, den Kauf nachzuweisen. Das geht am besten mit einem Kassenzettel oder einer Quittung“, sagt R+V-Experte Nuß. Für den Fall, dass ein Mangel erst nach dem Ende des Weihnachtsmarktes auffällt, hilft es, sich die Adresse der Händlerin oder des Händlers zu notieren.

Budenheim. Victor Pribylov gibt am Samstag, 2. Dezember, um 18 Uhr ein Konzert in der Evangelischen Kirche Budenheim. Er spielt auf dem Bajan, einer osteuropäischen Variante des Akkordeons, Werke von J. S. Bach, A. Vivaldi, W. A. Mozart, S. Rachmaninow, D. Schostakowitsch, A. Chatschaturjan, A. Piazzolla sowie anspruchsvolle klassische slawische Folklore. Pribylov ist Konzertakkordeon-Absolvent des Staatlichen Konservatoriums in Novosibirsk, Gewinner zahlreicher nationaler (UdSSR) und internationaler Wettbewerbe. Er hat Tourneen in den Niederlanden und Deutschland unternommen und ist mit vielen berühmten deutschen Organisten aufgetreten. Sein Repertoire umfasst Barockmusik, russische Komponisten, komplexe Bearbeitungen russischer und ukrainischer Lieder, auch Piazzolla, Chanson, Tango und Jazz. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Pankratiusmarkt

Budenheim. Nach vier Jahren coronabedingter Pause wird es rund um die Pankratiuskirche wieder den Pankratiusmarkt geben.

Am dritten Adventssonntag lädt die katholische Pfarrgemeinde zu ein paar gemütlichen und besinnlichen Stunden ein. In der Zeit zwischen 14 und 20 Uhr werden Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form, handgefertigte Geschenkartikel und ein weihnachtliches Programm in und rund um die Pankratiuskirche angeboten. Um 15.30 Uhr gibt es einen Eltern-Kind-Gottesdienst, um 18 Uhr eine musikalische Adventsvesper zur Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem. Mitwirkende sind Modern Gospel Sound Budenheim, Pfadfinderschaft St. Georg, Kath. Kirchenchor St. Pankratius. Ab 16 Uhr spielt die Bläsergruppe ÖkuBrass auf dem Pankratiusmarkt. Mit einem Teil der Erträge werden die Arbeiten in und an der Pankratiuskirche unterstützt.

ALTOM

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOmBau • instagram@altom_official



MEDAL © WOLFF / PAINOS Pictures / Brian Sokol

LEBEN RETTEN ÜBER DAS EIGENE LEBEN HINAUS

UNTERSTÜTZEN SIE ÄRZTE OHNE GRENZEN MIT IHREM
TESTAMENT. Mehr Informationen finden Sie in
unserer Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“:



www.aerzte-ohne-grenzen.de/testamentsspende

Ansprechpartnerinnen:
Sinah Scheffer und Katharina Nägler
Telefon: 030 700 130-145
Mail: testament@berlin.msf.org



Adventsmarkt

PRAXIS HAMMERLE

Plätzchen,
Gebasteltes,
Adventskränze,
selbstgemachte
Marmelade, Liköre
und mehr! Für das leibliche
Wohl ist mit Waffeln, Kuchen,
Kaffee, Pizza, Kinderpunsch,
Bratwurst und Glühwein gesorgt!

Wir
freuen uns
auf Sie!

DER ADVENTSMARKT BEGINNT UM 12 UHR

SAMSTAG 02.12.23

12.30 UHR SÄNGERVEREINIGUNG

16.30 UHR OLIVER MAGER KINDERKONZERT

SONNTAG 03.12.23

15.30 UHR MODERN GOSPEL SOUND

16.30 UHR TREFFEN MIT DEM NIKOLAUS,
DER JEDEM KIND EIN KLEINES
GESCHENK MITBRINGT!

STEFFI HAMMERLE PRIVATPRAXIS
Gonsenheimerstr. 32 / 55257 Budenheim
0 61 39-35 53 08 8
hammerle-physiotherapie@gmx.de

Einnahmen gehen
an wohltätige Stellen wie

*Dein Sternenkind
& Kinderhospiz*

HEIMAT-ZEITUNG

sanft zum Geldbeutel, stark in der Wirkung!



Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
in unserer Region
www.RHEINGAU-ECHO.de

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · Fax: 06722/9966-99
info@rheingau-echo.de

DAS JAHR GEHT ZU ENDE UND WIR STARTEN

MISSION SUNPOWER

SICHERN
Sie sich noch
dieses Jahr die
**KRAFT DER
SONNE ...**

... und
**SPAREN SIE
1.000 EURO**
dank Jahres-Endrabatt



© Mark Mumm / Pixello.de



Jetzt beraten lassen & Angebot anfordern:
>>> 06732 608 8004 <<<
info@solardirekt24.de

solardirekt24

Ihr Solarpartner in Wörrstadt

solardirekt24 GmbH • Spiesheimer Weg 22 • 55286 Wörrstadt



ESSTATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

**Weihnachtsbaumverkauf am Forsthaus Lenneberg
Wildverkauf im Grünen Haus
am 2. und 3. Adventswochenende**

9. und 10. Dezember sowie 16. und 17. Dezember 2023
samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Verkauf von Nordmantannen, Tannen, Blaufichten und Fichten,
Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch,
Wildbratwürste, Wildsalami, Wildprodukte im Glas und in der Dose,
kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzprodukten, Honig, Kaffee und Kuchen,
Waffeln, Glühwein, heißem Apfelsaft und gegrillten
Wildschweinbratwürsten




MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur- oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim!“



Willibald Klein
Bäckermeister
*02.02.1936 † 23.11.2023
Mainz Mainz

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater und Opa.

Gabi Trabold geb. Klein und Ehemann
Beate Nelles geb. Klein und Uwe Nelles
Bernd und Claudia Klein
Winfried und Sybille Klein
Uwe und Solveig Klein
und die Enkelkinder
Christian, Carmen und Lukas Nagel,
Véronique, Thorben und Philipp Trabold
Phillipp Ritter
Aron und Leon Klein
Malin und Stella Klein

Traueranschrift: Stefanstraße 18 in 55257 Budenheim
Die Beerdigung findet am Montag, dem 04.12.2023 um 11.00 Uhr
auf dem Budenheimer Friedhof statt.

HEIMAT-ZEITUNG
Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!

Suche massive Möbel.
Bitte alles anbieten.
Tel. 0163/4468414

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon: 0171/3311150

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche Oldtimer und Geländewagen.
Bitte alles anbieten.
Telefon 0163/4468414

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Veranstaltungen,
Hochzeit-Reisebus
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

Suche für ältere Dame eine nette Hilfe
(vomittags 2-4 Std.)
zur Betreuung und für den Haushalt.
E-Mail: cedrinum@t-online.de

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen.
Bitte alles anbieten.
Telefon 0163/4468414

Suche PKW's aller Art!
Alle Fabrikate, auch mit Mängel oder hohem Kilometerstand.
Gerne alles anbieten.
Tel. 0176/22051453

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Wir verwenden gerne auch neue Materialien für die Fassade und setzen moderne Akzente.

vom Schreiner
KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Ich bin gerne für Sie da!
Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen



Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG **Rheingau Echo**
BUDENHEIM
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de